

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 10. Sonnabend, — den 10. Juli 1824.

Briefwechsel über ein Bergshmeinnicht.

E r a n S i e.

Hier, Laura, ein Blümchen, dessen Name meine sehnlichste Bitte ausspricht.

Eduard.

S i e a n I h n.

Das Blümchen folgt hierbei zurück. Wehe mir und Dir, wenn seine Sendung jemals unter uns nöthig werden sollte!

Laura.

E r a n S i e.

So zurückkehrend ist es mir unendlich lieb! Ich werde es heilig aufbewahren.

Eduard.

S i e a n I h n.

Ich bewahre sein Bild in meinem Herzen, und nur mit diesem wird es einst erblaffen.

Laura.

zu St. Petrus: Früh Hr. M. Hochmuth,

Wesp. : M. Nabe,

zu St. Paulus: Früh : D. Littmann,

Wesp. : M. Lechner,

zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh : Semmler,

Wesp. Vesp. Betstunde u. Examen

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,

Katechese in d. Freischule: Hr. Wöckel,

reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,

— deutsche Predigt.

Montag Hr. Zeißler,

Dienstag : M. Echorius,

Mittwoch : M. Sieghardt,

Donnerstag : Bräunig,

Freitag : Gübner.

B e d a n k e n:

Herr M. Nabel und Herr M. Klinkhardt.

G o t t e s d i e n s t.

Am vierten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Klinkhardt,

Mitt. : M. Siegel,

Wesp. : M. Wege,

zu St. Nikolaus: Früh : M. Nabel,

Wesp. : Schreitter,

in der Neukirche: Früh : M. Kris,

Wesp. : Martin,

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Groß ist der Herr! ic. von Schicht, mit Posaunen.

Morgen früh halb 8 Uhr in der Thomaskirche:

Psalm 84, V. 5—13. „Herr den Bewohnern deines Tempels“ ic. v. Schicht.